



GEGEN PODIUMS- DISKUSSION **DAS** **VERGESSEN**

Donnerstag, 2. Juni 2016
18:30 Uhr, Aula im PROGR
Waisenhausplatz 30
3011 Bern



GESELLSCHAFT
FÜR BEDROHTE
VÖLKER

Zwischen 1926 und 1973 wurden Hunderte Jenische Kinder ihren Familien entrissen, unter dem Deckmantel des «Hilfswerks für die Kinder der Landstrasse» der Stiftung Pro Juventute, welches vom Bund mitfinanziert wurde. Für die Betroffenen hatten die Fremdplatzierungen und fürsorgerischen Zwangsmassnahmen tiefgreifende Folgen. Erst am 3. Juni 1986 entschuldigte sich der Bundesrat für dieses Unrecht. Was hat die Schweiz aus diesem dunklen Kapitel gelernt? Und wie sieht ihr Umgang mit dieser Minderheit heute aus? Diesen Fragen gehen wir in einer Podiumsdiskussion nach.



ES DISKUTIEREN:

Uschi Waser, Präsidentin Naschet Jenische // Sandra Gerzner, Citoyens Nomades Suisse
Thomas Huonker, Historiker // Hans Caprez, ehem. Redaktor «Schweizerischer Beobachter»

Moderation Angela Mattli, GfbV Schweiz

Eröffnungsrede Isabelle Chassot, Direktorin Bundesamt für Kultur

Eintritt frei / Kollekte. Mit anschliessendem Apéro.



Mehr Infos unter www.gfbv.ch/kinderderlandstrasse

Wir danken:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK